

Weitere Veranstaltungstermine

Freitag, 24. Juni 2022, 18:00 Uhr

Strategisch-Kontroverses zur EU Kohäsionspolitik

bibliothek.univie.ac.at/events



Erlesenes Erforschen

Unter dem Motto „*Erlesenes Erforschen*“ präsentieren Forscher*innen aus unterschiedlichen Disziplinen ihre aktuellen Neuerscheinungen einer breiten Öffentlichkeit.



Livestream

Folgen Sie dem QR-Code zum [Livestream](#)

oder der

[Facebook-Seite](#) der
Universitätsbibliothek Wien

Bild

© Titelbild: Screenshot der Website campusmedius.net (© Simon Ganahl) unter Verwendung eines Wiener Stadtplans von 1933 (© Freytag & Berndt) und offenen Gebäudedaten des Schlosses Schönbrunn von der Stadt Wien (data.wien.gv.at)

Impressum

Universitätsbibliothek Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien



Campus Medius: Was ist eine digitale Monografie?

Buchpräsentation & Podiumsdiskussion

Mittwoch, 8. Juni 2022, 18:00 Uhr

Aula am Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2–4, Hof 1.11, 1090 Wien

Hybride
Veranstaltung
Streaming +
vor Ort

ERLESENESES

ERFORSCHEN

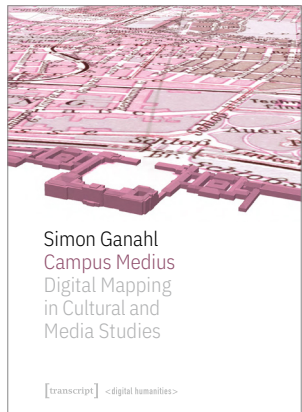
Zum Buch

Campus Medius erforscht und erweitert die Möglichkeiten der digitalen Kartografie in den Kultur- und Medienwissenschaften. In der Buchausgabe, die gedruckt und elektronisch als Open-Access-Monografie auf Deutsch und Englisch erscheint, dokumentiert der Projektleiter Simon Ganahl die Entwicklung der Website campusmedius.net von einer historischen Fallstudie zur Mapping-Plattform. Ausgehend von der Frage, was eine mediale Erfahrung ist, werden die Konzepte des Dispositivs und des Akteur-Netzwerks in ein Datenmodell übersetzt. Als Labor dient ein Zeit-Raum von 24 Stunden im Mai 1933 in Wien, der von einer austrofaschistischen „Türkenbefreiungsfeier“ geprägt ist. Diese Massenkundgebung wird multiperspektivisch kartografiert und in medienhistorische Netzwerke eingeflochten, die sich vom 17. Jahrhundert bis in unsere Gegenwart aufspannen.

Im Anschluss an die Buchvorstellung diskutiert der Autor in einem von Martin Gasteiner moderierten Podiumsgespräch mit Clemens Apprich, Susanne Blumesberger, Katharina Prager, Falk Reckling und Burkhardt Wolf über die digitale Zukunft der wissenschaftlichen Monografie, die Schnittstelle von digitaler Bibliothek und Forschung und über kultur- und medienwissenschaftlich informierte Digital Humanities.

Zum Autor

Simon Ganahl (Mag. DDr. phil.), geb. 1981, forscht und lehrt als Literatur- und Medienwissenschaftler mit einem Fokus auf Digital Humanities an der Universität Wien. Er leitet das digitale Mapping-Projekt *Campus Medius* und gibt die referierte Open-Access-Zeitschrift *Genealogy+Critique* heraus.



Simon Ganahl: *Campus Medius: Digitales Kartografieren in den Kultur- und Medienwissenschaften*, Bielefeld: transcript 2022, DOI: [10.14361/9783839456002](https://doi.org/10.14361/9783839456002) [🔗](#)
Simon Ganahl: *Campus Medius: Digital Mapping in Cultural and Media Studies*, Bielefeld: transcript 2022, DOI: [10.14361/9783839456019](https://doi.org/10.14361/9783839456019) [🔗](#)

Programm

Buchpräsentation & Podiumsdiskussion

Mittwoch, 8. Juni 2022, 18:00 Uhr

Aula am Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2–4, Hof 1.11, 1090 Wien

Begrüßung

[Markus Stumpf](#)

Leiter der Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte, Universität Wien

Buchvorstellung

[Simon Ganahl](#)

Forscht und lehrt als Literatur- und Medienwissenschaftler mit einem Fokus auf Digital Humanities u.a. an der Universität Wien

Podiumsdiskussion

[Clemens Apprich](#)

Professor für Medientheorie und Mediengeschichte an der Universität für Angewandte Kunst Wien

[Susanne Blumesberger](#)

Leiterin der Abteilung Repositorienmanagement PHAIDRA-Services der Universitätsbibliothek Wien

[Simon Ganahl](#)

Forscht und lehrt als Literatur- und Medienwissenschaftler mit einem Fokus auf Digital Humanities u.a. an der Universität Wien

[Katharina Prager](#)

Leiterin der Abteilung Forschung und Partizipation an der Wienbibliothek im Rathaus

[Falk Reckling](#)

Leiter der Abteilung Strategieentwicklung des Austrian Science Fund (FWF)

[Burkhardt Wolf](#)

Professor für Neuere Deutsche Literatur am Institut für Germanistik der Universität Wien

Moderation: [Martin Gasteiner](#)

Im Anschluss laden wir zu Brot und Wein

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung und Speicherung von Fotos, Video- sowie Audioaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, bis auf Widerruf zu. bibliothek.univie.ac.at/datenschutzerklaerung